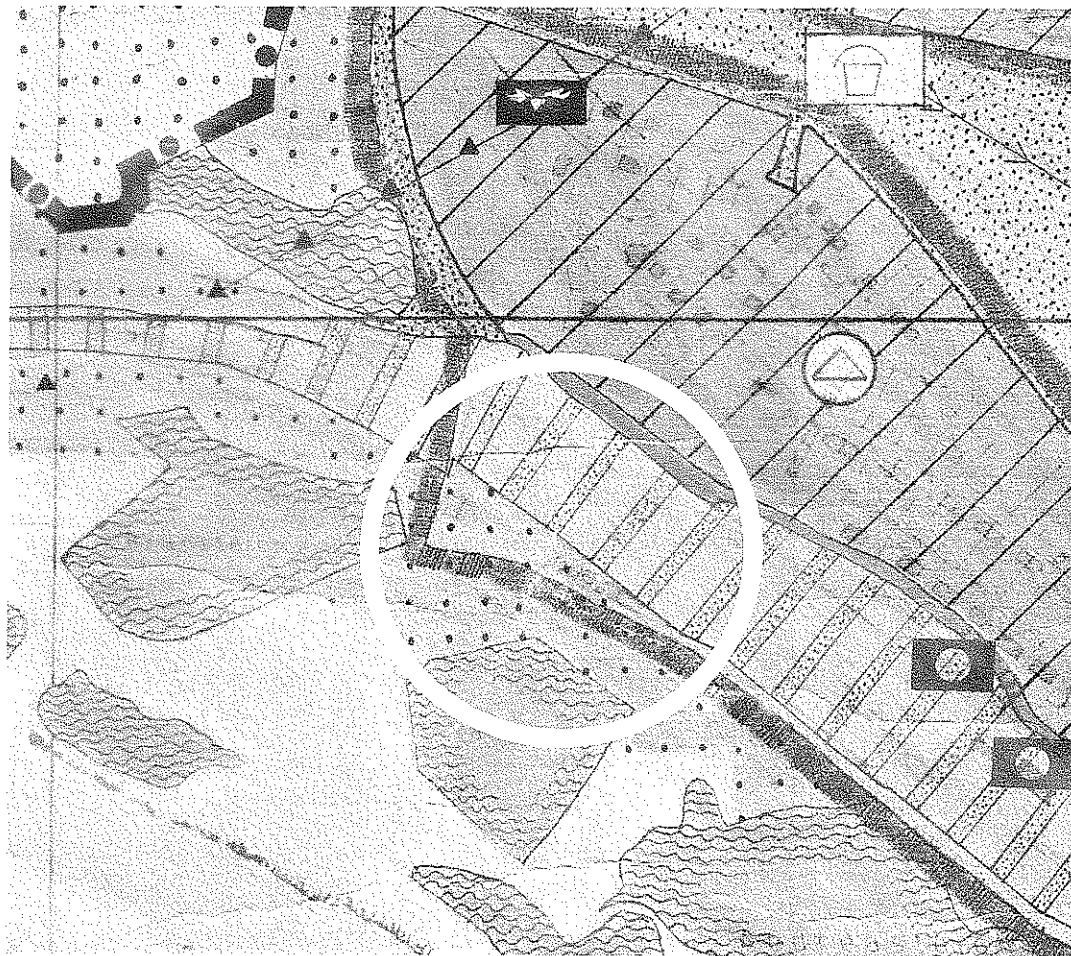
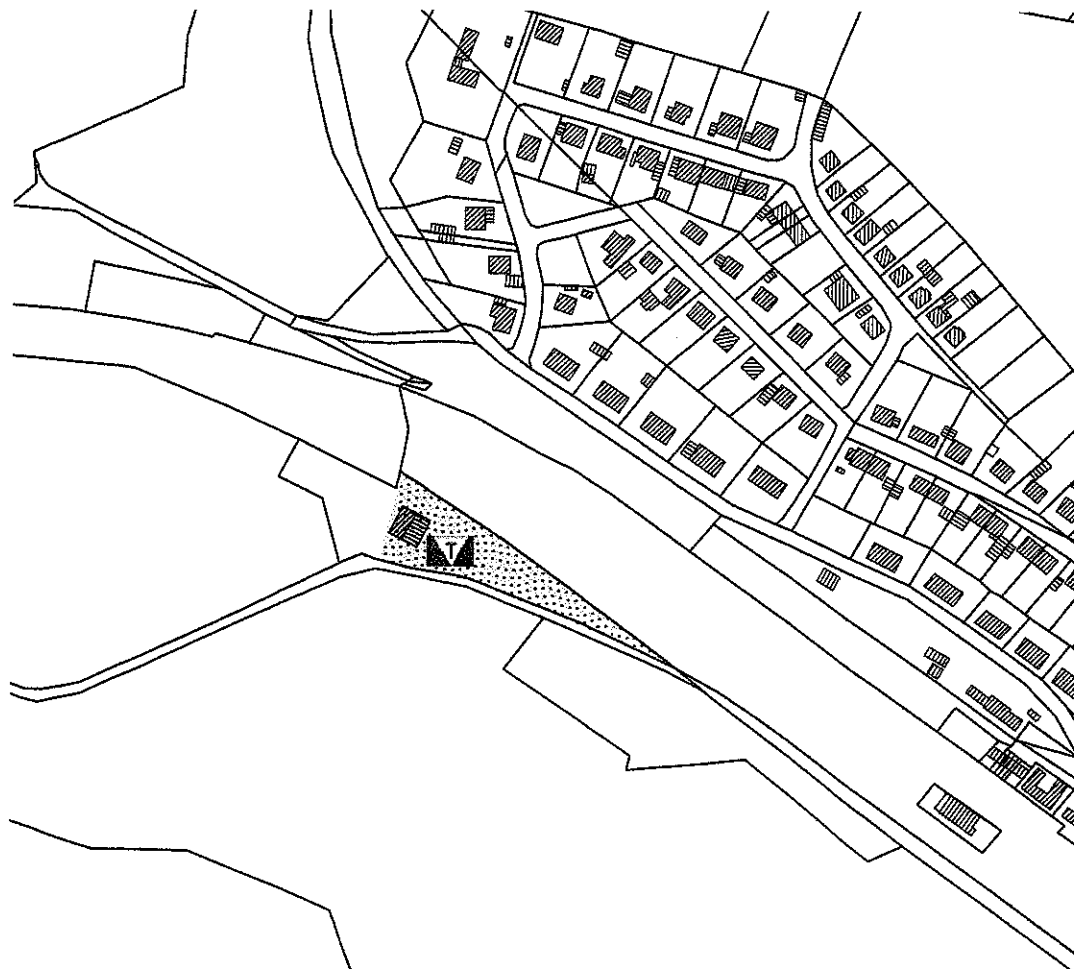


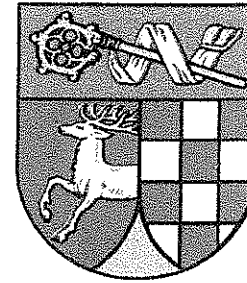
Bisherige Darstellung



Geplante Änderung / Ergänzung



Samtgemeinde Walkenried

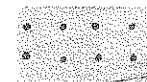


9. Änderung des Flächennutzungsplanes

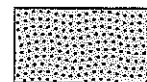
Darstellung einer öffentlichen Grünfläche mit der besonderen Zweckbestimmung

„Vereinsheim für die Teichbewirtschaftung“ in der Mitgliedsgemeinde Walkenried

Zeichenerklärung



Flächen für Wald



Grünfläche,
besonderer Zweckbestimmung:
Vereinsheim für Teichbewirtschaftung



Vereinsheim für Teichbewirtschaftung

Planungsrechtliche Grundlagen

Für das Planungsverfahren gelten u.a. folgende
Gesetze:

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der
Bekanntmachung vom 23.09.04 (BGBl. I S: 2414)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Bekanntmachung
der Neufassung vom 23.1.1990 (BGBl. S. 132), zul. geändert
durch Art. 3 des IWG vom 22.04.1993 (BGBl. I S: 466)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die
Darstellung des Planungsinhaltes - Planzeichenverordnung
(PlanZVO 90) vom 18.12.1990. (BGBl. 1991 I S. 58), BGBl. III
213-1-6

Verfahrensvermerke

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2235) in der zuletzt geltenden Fassung i. V. m. § 40 / § 72 Abs. 1 Nr. 1 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229) in der zuletzt geltenden Fassung hat der Rat der Samtgemeinde die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes bestehend aus dem Erläuterungsbericht und der Planzeichnung beschlossen.

Walkenried, den

(Siegel)

Samtgemeindebürgermeister

Der Rat der Samtgemeinde hat in seiner Sitzung am 22.03.2000 die Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. #) Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 23.03.2000 ortsüblich bekannt gemacht.
Walkenried, den 23.03.2000

(Siegel)

Samtgemeindebürgermeister

Der Rat der Samtgemeinde hat in seiner Sitzung am ... dem Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes zugestimmt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Der Auslegungsbeschluss wurde am ... ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes haben vom ... bis zum ... gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Walkenried, den

(Siegel)

Samtgemeindebürgermeister

Der Rat der Samtgemeinde hat nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB die Änderungen des Flächennutzungsplanes nebst Erläuterungsbericht in seiner Sitzung am ... beschlossen.

Walkenried, den

(Siegel)

Samtgemeindebürgermeister

Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit Verfügung (AZ.: vom heutigen Tage unter Auflage / mit Maßgaben *) gem. § 6 BauGB teilweise genehmigt. *) Die kenntlich gemachten Teile sind gem. § 5 Abs. 1 Satz 2 BauGB von der Samtgemeinde aus der Änderung des Flächennutzungsplanes ausgenommen. *)

Braunschweig, den

(Siegel)

Bezirksregierung Braunschweig
Im Auftrage

Der Erteilung der Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 Abs. 5 BauGB am ... im Amtsblatt des Landkreises bekannt gemacht worden.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist damit am ... wirksam geworden.

Walkenried, den

(Siegel)

Samtgemeindebürgermeister

Innerhalb eines Jahres nach der Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gem. § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB beim Zustandekommen der Änderung nicht *) geltend gemacht worden.

Walkenried, den

(Siegel)

Samtgemeindebürgermeister

Innerhalb von sieben Jahren nach Wirksamwerden der Änderung des Flächennutzungsplanes sind Mängel in der Abwägung nicht *) geltend gemacht worden.

Walkenried, den

(Siegel)

Samtgemeindebürgermeister

Anmerkung: #) Nur wenn ein Aufstellungsbeschluss gefasst wurde
*) Nichtzutreffendes streichen

Samtgemeinde Walkenried

Landkreis Osterode am Harz
Regierungsbezirk Braunschweig

Bauverwaltung

Bahnhofstraße 17 in 37445 Walkenried
Telefon: 05525 - 202-0 - Telefax: 05525 - 2025-55

Götze + Harich

Büro für Stadtplanung,
LandschaftsArchitektur
und Hochbauplanung

Grimmelallee 9
99734 Nordhausen

Tel. 03631-985200
FAX 03631-985212

24. April 2006